

stadtumbau-zeitung

begleitende informationen zum stadumbauprozess in welper

Vom gemütlichen Markt-Treff zum Frühlingsfest

Seit fast drei Jahren gibt es den Markt-Treff. Zeitgleich zum Wochenmarkt treffen sich vorwiegend Welperinnen (aber auch Männer sind herzlich willkommen!) freitags um 11 Uhr im Gemeindeamt. Geselligkeit steht dabei im Vordergrund: nette Gespräche führen, Kontakte knüpfen und dabei gemütlich einen Kaffee trinken und selbst mitgebrachte Speisen verzehren. Bei schönem Wetter werden die Treffen, die sehr schnell regelmäßige Besucher fanden, mit Bierzelt-Garnituren auf den Vorplatz des Gemeindeamts verlegt.



Auch Corona tat dieser jungen Tradition keinen Abbruch. Zwar gab es eine Zwangspause, die aber im Spätsommer 2021 endete. Seit dem ersten Treffen folgten immer mehr Menschen dem Aufruf zu den regelmäßigen Treffen zu kommen. Das zeigt den Bedarf nach gemütlichem und ungezwungenem Austausch. Mittlerweile werden jeden Freitag frische Waffeln gebacken und bei Kaffee und Keksen anregende Gespräche geführt.



Dabei werden die Markt-Treffler immer wieder kreativ. Zu besonderen Anlässen haben sie bunte Veranstaltungen organisiert: Am Nikolaus-Tag wurde mit dem Nähcafé zusammen ein gemütliches Beisammensein mit weihnachtlichem Flohmarkt organisiert. Am Karnevals-Freitag stand der Markt-Treff unter dem Motto „Fasching“: Alle erschienen kostümiert und hatte sehr viel Spaß an dem geselligen Beisammensein mit beschwipsten Berlinern.



Aus der Idee, dass sich die ehrenamtlichen Gruppierungen aus Welper gemeinsam präsentieren und zusammen etwas veranstalten könnten, wurde das Frühlingsfest. Selbstgebastelte Oster- und Frühlings-Deko, ein kleiner Bereich mit Flohmarkt-Artikeln und selbstgebackene Kuchen luden zum Stöbern und Verweilen ein. Der Erlös aus diesem Tag, an dem es auch eine Pflanzen-Tombola des Gemeinschaftsgartens Kunterbunt gab, wurde den in Hattingen befindlichen aus der Ukraine Geflüchteten zur Verfügung gestellt.

Weitere gemeinsame Veranstaltungen, wie eine Bekleidungsborse im Mai, ein Sommerfest rund um das Gemeindeamt, ein zünftiges Oktoberfest sowie ein Advents-Grillen sind bereits in Planung.

Der Markt-Treff wird von einer kleinen Gruppe von Ehrenamtlichen mit viel Spaß und Herzlichkeit betrieben und durch die Spenden der wöchentlichen Besucher und Besucherinnen ermöglicht. Dafür vielen Dank an Alle!

Neuer Bürgertreff entsteht – Bau bald abgeschlossen

An der Hunsebeck 18 wird seit Monaten kräftig gewerkelt. Als letzter Baustein des Stadtteilzentrums entsteht derzeit der neue Bürgertreff. Künftig werden städtische Einrichtungen für unterschiedliche Altersgruppen in Welper „unter einem Dach“ gebündelt. Neben dem Kinder- und Jugendtreff und der Kindertagesstätte, deren bauliche Erneuerung bereits abgeschlossen sind, wird der Bürgertreff hauptsächlich ehrenamtlichen Gruppierungen dienen.



Mittelpunkt des Bürgertreffs ist der große Veranstaltungsraum, der Platz für rund 70 Personen bietet und neu möbliert wird. Das Gebäude erhält eine zeitgemäße technische Ausstattung. Ein modernes Lüftungssystem sowie flexible Vortrags- und Präsentationsmöglichkeiten begünstigen die Durchführung unterschiedlicher Veranstaltungsformate. Eine Küche und ein Büro runden das Raumprogramm ab.

Um den Anforderungen an die Barrierefreiheit gerecht zu werden, wird die Höhendifferenz zwischen dem Bürgersteig und dem Gebäude durch einen Hublift neben der Außentreppe überwunden. Auch die Sanitäreinrichtungen werden für Menschen mit Einschränkungen gut nutzbar sein.

Derzeit erfolgt der Innenausbau des Gebäudes. Planmäßig soll die Baumaßnahme im Sommer 2022 beendet sein – die Eröffnung steht für den Zeitraum zwischen den Sommer- und den Herbstferien an. Bereits während der Bauarbeiten wird gemeinsam mit engagierten Bürgerinnen und Bürgern des Stadtteils Welper in mehreren Workshops eine Nutzungskonzeption für den neuen Bürgertreff erarbeitet (siehe nebenstehende Bericht).

Die Umsetzung des Projekts „Stadtteilzentrum Welper“ erfolgt durch die Stadt Hattingen im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau Welper und wird vom Land Nordrhein- Westfalen und dem Bund gefördert.

Nutzergruppen reden mit – Workshops stärken das Miteinander

Mit dem Neubau des Bürgertreffs stellt die Stadt Hattingen ehrenamtlichen Gruppen Räume für gemeinnützige Aktivitäten zur Verfügung. Doch was ist dabei zu beachten? Wie sehen die neuen Räume aus? Wie funktioniert das Miteinander? Das sind nur drei der vielen Fragen, die bereits jetzt -in der Bauphase- gemeinsam besprochen werden wollen.



Bunt ist der Kreis, der sich am 23. März um 17:30 Uhr am Treffpunkt vor dem Gemeindeamt gebildet hat. Über 20 Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Nutzergruppen sind gekommen: Bürgerbücherei, Markt-Treff, Wir für Welper, Mittagstisch, Männergesangsverein Liederfreund, SG Welper, Gemeinschaftsgarten Kunterbunt, Welper Aktiv, AWO-Ortsverein, Seniorentreff, Ortsvereine der SPD und der CDU. Die Auflistung zeigt wie vielfältig und zahlreich das Ehrenamt in Welper organisiert ist. Auch Vertreterinnen und Vertreter der Stadt waren vor Ort, um sich aus erster Hand zu informieren.





Nach der gemeinsamen Besichtigung des Rohbaus An der Hunsebeck, stellten sich die Gruppen gegenseitig ihre Angebote vor. Schnell kamen Ideen auf, die allen Gruppen gleichermaßen dienen können:

- Arbeitsstrukturen für eine gute Zusammenarbeit schaffen!
- Austausch und Zusammenarbeit der Gruppen intensivieren!
- Email-Verteiler zur verbesserten Kommunikation aufbauen!

Wichtig war dabei, dass die nächsten Schritte gemeinsam mit den Nutzenden entwickelt werden. Es wird also weitere Workshops zum Thema geben. Übrigens sind neue Nutzergruppen jederzeit herzlich willkommen. Wer eine gemeinnützige Aktivität im Bürgertreff durchführen möchte oder sich für die bestehenden Angebote interessiert, wendet sich am besten an das Stadtumbaubüro oder Rita Nachtigall vom Altengerechten Quartier.

Individuelle Einkaufstaschen schonen Ressourcen

Die Boomerang-Bags sind in aller Hände. Wie das namensgebende Wurfgerät fliegen sie aus und kehren -bei korrekter Handhabung- wieder zum Ausgangsort zurück. Allerdings nicht im australischen Outback, sondern hier in Welper: bei Optik Niehaus, in der Lotto- und Postagentur EhReBo, im Geschenkeladen Unikat und in der Weinhütte Marxstraße.



Die Idee dahinter ist, dass man sich beim Einkauf einer Tasche bedient und sie nach Gebrauch bei Gelegenheit auch wieder zurückgibt. Mit dieser Leih tasche sollen Kundinnen und Kunden die Möglichkeit bekommen

umweltfreundlich und ressourcenschonend unterwegs zu sein – auch wenn der eigene Jutebeutel gerade nicht zur Hand ist.



Zum Hingucker werden die Boomerang-Bags durch ihre individuelle Gestaltung. Zuerst werden die Taschen im Nähcafé und von der Interessengemeinschaft Welper genäht. Danach werden diese von den Kindern der OGS der Erik-Nölting-Grundschule kreativ gestaltet. So sind bereits über 50 Taschen auf die Reise gegangen.

Welper früher und heute – Bildband in Arbeit

Nach der erfolgreichen Ausstellung "Welper früher und heute", welche 2020 im Gemeindeamt gezeigt wurde, arbeitet das Organisationsteam bestehend aus Sylvia Zimmermann, Peter Klusmann vom Freizeitwerk Welper und Alexander Kutsch vom Stadtumbaubüro an einem Folgeprojekt.



Eine Buchveröffentlichung mit Gegenüberstellungen von historischen und aktuellen Ansichten aus Welper ist in Vorbereitung. Der Stadtteilbeirat hat in seiner Sitzung am 6. April eine Förderung des Projektes beschlossen, so dass die Finanzierung steht. Damit der Bildband zu Weihnachten unter den Tannenbäumen liegen kann, werden weiterhin aussagekräftige historische Fotos (1970er Jahre oder früher) gesucht. Wer seinen privaten Fundus öffnen möchte, nimmt Kontakt zu Peter Klusmann auf. Email: norden06@gmx.de oder Telefon: 62051

Historische Bilder
folgender Straßen
gesucht (1970er Jahre
und älter):

- Über der Horst / Am Mühlenberg / Bergstraße
- Haidchen
- Müsendrei
- Im Welperfeld / Gemeindeamt

WELPER IN BILDERN, DAMALS
UND HEUTE

BUCHPROJEKT

STADTUMBAUBÜRO IN WELPER
FREIZEITWERK WELPER E.V.

MACHT MIT UND SCHICKT FOTOS AUS EUREM PRIVATEN
FUNDUS EIN!

KONTAKT PETER KLUSMANN
E-MAIL: NORDEN06@G.MX.DE / TELEFON: (02324) 62051

WELPER

Impressum

Stadtumbaubüro Welper
Im Welperfeld 23
45527 Hattingen-Welper



Stadtteilmanagement

Carsten Schäfer und Alexander Kutsch
Quartiersarchitekt
Alexandra Peters
Telefon: 02324 - 9676691
E-Mail: info@stadtumbau-welper.de

Projekt altengerechtes Quartier

Rita Nechtigall
Telefon: 0151 - 62875433
E-Mail: aq@stadtumbau-welper.de

TERMINE AKTUELL NACH VEREINBARUNG

www.stadtumbau-welper.de

Im Auftrag der Stadt Hattingen gefördert mit Mitteln der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Nordrhein-Westfalen und der Stadt Hattingen

